

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Zusammenfassung	10
1. Platons Idealstaat	13
2. Die Rätselaufgabe der Musen	15
3. Die Bezugnahme auf Homers Ilias	18
4. Zahl, Zeit, Zyklus und ewige Wiederkehr	22
5. Kosmische Zyklen und irdisches Leben	31
6. Die ältesten Wurzeln der Oktaeteris	35
7. Die Wiedergeburt idealer Philosophenregenten im Oktaeteris-Rhythmus in Platons ‚Menon‘	42
8. Das Phöniziermärchen und die Rolle von Silber und Gold bei der Heranbildung des Regentennachwuchses	47
9. Die wichtigsten Stationen der Deutungsgeschichte	56
9.1. Der Lösungsansatz des Derkylides	58
9.2. Die Hochzeit von Isis und Osiris im pythagoreischen Dreieck bei Plutarch	61
9.3. Die Zeugungsfunktion des pythagoreischen Dreiecks nach den ältesten Quellen	68
9.4. Das pythagoreische Dreieck in hellenistisch- jüdischer Sicht	71
9.5. Die Deutungen von Kronios und Nikolaos/Magnos	74
9.6. Die Lösungsvariante des Papyrus Oxyrhynchos 1808	78

9.7. Die Neuplatoniker Iamblichos, Amelios und Proklos	98
9.8. Die neuzeitlichen Interpretationen von K. Gaiser, N. Blössner und K. MacNamee/N. Jacovides	104
9.9. W. Sonntagbauers oktaeterische Hochzeit der Gegensätze	107
10. Die Basisvariante einer erweiterten Oktaeteris-Lösung des Musenrätsels	113
11. Astronomische, mythologische und zahlensymbolische Aspekte des griechischen Oktaeteris-Kalenders	121
11.1. Die historische Entwicklung der Schaltmonate im athenischen Staatskalender	123
11.2. Die Ursprünge des oktaeterischen Olympiaden-Kalenders	126
11.3. Die ‚Tyrannezahl‘ als zweite mit einem lunisolaren Zyklus verbundene Rätselzahl aus Platons ‚Staat‘	136
11.4. Der Kubus von Drei als pythagoreische Mondzahl und als gemeinsames Element von Tyrannen- und Hochzeitszahl	140
12. Siebenmonats- oder Neunmonatskind?	145
13. Die Doppellösung des Musenrätsels	153
14. Gold und Silber als kosmische Einflüsse von Sonne und Mond	166
15. Ausblick	175
Anhang	185
I. Weitere tiefgründige ‚Scherze‘ aus Platons Werk	185
II. Der mathematische Beweis der pythagoreischen Annäherungsformel an $\sqrt{2}$	191

III. Die Interpretation der zentralen Lücke im größeren Rechteck des Papyrus Oxyrhynchos 1808	194
IV. Der Ausgleich zwischen Sonnen- und Mondzyklus im altägyptischen Kalender	195
V. Die Vorzugsstellung des Siebenmonatskindes in der antiken Medizin und Mythologie	197
V/1. Die konkurrierenden Siebenmonatskinder Herakles und Eurystheus	197
V/2. Das pythagoreische Dreieck und der göttliche Inzest von Isis und Horus	198
V/3. Die planetarische Theorie der Schwangerschaftsmonate	201
V/4. Hippokrates, Galen und Censorinus	204
VI. Die Oktaeteris und der vorpatriarchalische Hintergrund der olympischen Spiele	209
Literaturliste	226
Stichwortverzeichnis	235